



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 16. November 2024

Mitteilungsblatt für Haiger

Hommage an Whitney Houston

Franziska Dannheim erinnert in der Kulturkapelle Langenaubach an die begnadete Künstlerin

HAIGER-LANGENAUBACH (öah/rst) – „I Wanna Dance With Somebody“, „I Will Always Love You“, „Saving All My Love For You“ – Kinder der Achtziger kennen all diese und noch viel mehr Songs der begnadeten amerikanischen Sängerin Whitney Houston. Viele sind mit den Hits der Künstlerin aufgewachsen, die bereits 2012 viel zu früh verstarb. Am 29. November (Freitag, 20 Uhr) gestaltet Franziska Dannheim in der Kulturkapelle Langenaubach ihre persönliche Hommage an die „Queen of Soul und Pop“. Motto: „Whitney – Ein Schwanengesang.“

Es ist ein kühnes Unterfangen, Whitney Houston musikalisch die Ehre zu erweisen. Ihr strahlendes Lächeln einzufangen, ihr fast überirdisch stimmliche Feuerwerk zu zünden. Schließlich beherrschte die Sängerin dieses einzigartige Zusammenspiel aus Schwerelosigkeit und Kraft wie keine andere. Unbändig und ungebunden, mit dem Blick einer Löwin, gefährlich und im nächsten Moment heiter.

Mit ihrem Programm „Whitney – Ein Schwanengesang“ strebt Franziska Dannheim kein Wett-eifern der Spitzentöne an. Für die Essener Sängerin ist klar: Es gibt nur eine Whitney Elisabeth Houston. Behutsam und sehr persönlich wendet sie sich Franziska Dannheim in zwölf Briefen



„Franzi“ Dannheim und Markus Stollenwerk präsentieren in der Langenaubacher Kulturkapelle Musik und Liedertexte von Whitney Elisabeth Houston. Foto: Dannheim

an die Unvergessene, beleuchtet Stationen des Lebens, erheischt Blickwinkel von Wegbegleiterinnen. Die Biografie „A song for you“ von Whitney Houstons langjähriger Assistentin Robyn Crawford inspirierte die Sängerin dazu, sich mit dem Pianisten

und Komponisten Markus Stollenwerk in die schillernden Jugendtage der 80er Jahre zu blicken. Weit entfernt von Cover, Imitation und Karaoke legen die beiden Musik und Texte bloß, die oft in fast prophetischer Klarheit die körperlichen und seeli-

schen Dramen der „Queen of Soul, R 'n' B und Pop“ vorweggenommen haben. Pomp und Tratsch werden radikal reduziert und machen den Weg frei für einen essenziell-berührenden und sehr persönlichen Abend. Karten gibt es für 12 Euro (Vor-

verkauf, Abendkasse 14 Euro) in der Touristinfo im Stadthaus, Tel. 02773/811-480; Mail: kulturamt@haiger.de. Da die Tickets für Konzerte in der Kulturkapelle erfahrungsgemäß schnell vergriffen sind, empfiehlt sich der Kauf einer Karte im Vorverkauf.

Spannende Abenteuer eines kleinen Eichhörnchens

Kinderbuchautor Thomas Klischke liest in der Haigerer Stadtbücherei

HAIGER (öah/lea) – Wer will mit Eichhörnchenkind Nellie Nuss ein Abenteuer erleben? Am 10. Dezember (Dienstag, 15.30 bis 17 Uhr) hat die Stadtbücherei Haiger einen ganz besonderen Gast: Kinderbuchautor Thomas Klischke reist aus Frankfurt an, um sein Buch „Volle Nuss voraus“ vorzustellen und die Kinder für eineinhalb Stunden auf eine literarische Reise mitzunehmen.

Die Veranstaltung richtet sich an 4- bis 8-Jährige. Tickets gibt es für drei Euro in der Touristinfo der Stadt Haiger, Vorbestellungen sind unter der Rufnummer 02773/811-480 oder per Mail an kulturamt@haiger.de möglich.

Programm für 4- bis 8-jährige Kinder

Nellie Nuss ist ein neugieriges Eichhörnchenkind, das unbedingt bei der Nussuche für die beste Haselnusscreme des Waldes dabei sein will. Doch Mama und Papa sind dagegen. Der Wald sei viel zu gefährlich, erklären sie. Heimlich macht Nel-



Thomas Klischke liest in Haiger.

Foto: Ralf Triesch

lie sich allein auf die Suche und bricht auf in eine Welt voller Abenteuer.

Mitreisen, Mitsingen und Mitfeiern

Thomas Klischke präsentiert ein Vorlesebuch zum Mitreisen, Mitsingen und Mitfeiern. Ein Buch für alle über Mut, Freundschaft und Familie. So wird das Buch auf der Webseite www.thomasklischke.de beschrieben. Der Autor hat zahlreiche Auszeichnungen für seine Werke erhalten und ist unter anderem bekannt durch sein Buch „Käpt'n Kaos - Das Geheimnis des A.T.I.R.". Außerdem hat Klischke gemeinsam mit dem Pfarrer Hartmut Hühnerbein das Ein-Personen-Stück „(K)ein letztes Vaterunser“ geschrieben und inszeniert.

Klischke ist auch im Theaterbereich unterwegs

Das Stück wurde 2020 mit großem Erfolg in der Haigerer Stadthalle aufgeführt. Der Frankfurter bezeichnet sich selbst als Sprecher, Autor, Dramatiker, Theaterregisseur und Verleger. Er bringt

Blutspenden in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am Freitag (22. November) findet von 15.45 bis 20 Uhr ein Blutspendetermin in der Mehrzweckhalle in Allendorf (Hosrain 4) statt. Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ können Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden gewinnen. Blutspendetermin können online reserviert werden unter www.blutspende.de/termine.

VdK Haiger feiert den Jahresabschluss

HAIGER (red) – Der VdK-Ortsverband Haiger lädt wieder zur traditionellen „Jahresabschlussfeier“ (Adventsfeier) ein. Sie findet am Samstag (30. November) im Evangelischen Gemeindehaus am Kirchberg in Haiger ein.

Feier im Gemeindehaus am Kirchberg

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Alle VdK-Mitglieder und Freunde sind zu dem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Kontakt: Hannelore Murano (Tel.: 02773/1390) und Kornelia Kneip (Tel.: 02773/72237).



rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1 **20% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2 **20% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.11.2024 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de



Pflegedienst schwedes

Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflagedienst-schwedes.de
www.pflagedienst-schwedes.de



Haus der Bestattungen **SCHMITT**
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...



WIR BILDEN AUS!
Altenpflegehelfer/-in (1 J.)
Pflegefachmann/-frau (3 J.)

DIAKONIESTATION HAIGER | **GFDE**

Neuer Träger – bewährte Qualität

Wir pflegen, beraten und begleiten Sie Zuhause.

- Ambulante Pflege
- Betreuung
- Beratung & Schulung
- Hauswirtschaft
- Professionelle Wundversorgung
- Palliativversorgung

Diakoniestation Haiger
Bitzenstraße 11b
35708 Haiger

Tel.: 02773 92190
info-haiger@gfde.de
haiger.gfde.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 17.11.: Gottesdienste: Haiger: 18 Uhr Kirchspielgottesdienst. Livestream über YouTube **Rodenbach u. Steinbach:** kein Gottesdienst. **Mittwoch, 20.11.:** Haiger: 18.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag.
Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
FeG Haiger - Hickenweg
Sa. 19.30 Uhr Lobpreis-Abend **o:** 10 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgespräch. **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungchar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungchar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.
Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn **Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):**
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger

(Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr **Freitag:** 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.
Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.
EfG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst **Donnerstags:** 20 Uhr Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Sonntag, 17.11.: 9 Uhr Gemeindehaus Dillbrecht, 10.30 Uhr Gemeindehaus Offdilln. **Mittwoch, 20.11.:** 19.30 Uhr FeG Fellerdilln (Buß- und Betttag). **Teenkreis „fearless“:** mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungchar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen). **Freie ev. Gem. Dillbrecht**
So.: 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 -



Gedenkstunde zum Volkstrauertag

HAIGER (öah) – Die Stadt Haiger lädt wieder zu einer Veranstaltung zum Volkstrauertag ein. Sie findet am Sonntag (17. November) ab 12 Uhr auf dem Ehrenfriedhof in Haiger statt. Zur Gestaltung tragen neben Bürgermeister Mario Schramm, dem stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Rainer Binde und dem Prädikanten Andreas Rompf (evangelische Kirchengemeinde Haiger) der Posaunenchor der FeG Langenaubach (Leitung Helmut Bachmann) bei. Interessierte sind herzlich willkommen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldecke. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).
EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste: Sonntag, 17.11.: 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach mit Kindergottesdienst in Langenaubach.
Buß- und Betttag, 20.11.: 18 Uhr Flammersbach.
Langenaubach: Di.: 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauentunde (jd. 2.).
FeG Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Mon.). Kontakt: Christine Rempel: c.rempel@hotmail.de, 0175/377 0103.
EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.
Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungchargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungchar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungchar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15-10.45 Uhr „Frühstück für Trauernde“ (jd. letzten im Monat, außer 14.12.) Mit Anmeldung!
Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde (jd. letzten im Mon.); 19 Uhr Gewächshaus. **Mi.:** 17.30 Uhr Teenkreis; 18 Frauen-Gebetskreis (14-tägig); 19.30 Uhr Frauenhauskreis (3-wöchig). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (jd. 1. im Mon. / Eltern und Kinder); 19 Uhr „Of der Schmiede“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungchar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungchar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungcharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.
Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 16.11.: Breitscheid: 17.30 Uhr Wortgottesfeier. **So., 17.11.:** Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe. **Dienstag, 19.11.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Freitag, 22.11.:** Dillenburg: 19 Uhr Andacht, KREUZ & Quer - Bibliolog mit Maria Becker, **So. 24.11.:** 9 Uhr Hl. Messe; Haiger

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerhammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiert- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN: Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSEELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfefonetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Veranstaltungen Haiger

- November**
- 01. November: Spieleabend in der Stadtbücherei
 - 01. November: Konzert Walther & Treyz feat. Väsén-Duo
 - 03. November: Öffnung des Leinen- und Spitzenmuseums Haigerseelbach
 - 04. November: Start der Ausstellung „Freu(n)de finden und Farbenzauber“ der Diakonie, Stadtbücherei (Ausstellung bis Jahresende)
 - 05. November: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
 - 08. November: Vernissage und Lesung „Freu(n)de finden und Farbenzauber“, Stadtbücherei
 - 13. November: Digitale Fitness - Künstliche Intelligenz im Alltag für Anfänger und Interessierte (HaiDigital), Stadtwerke Haiger
 - 20. November: Digitalführerschein (DF01) - Elektronische Gesundheit (HaiDigital), DRK Seniorenzentrum Haiger (aktualisiert)
 - 25. November: Start Weihnachtsmarkt mit Eislauf-Arena (Marktplatz)
 - 26. November: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
 - 29. November: Konzert „Whitney Houston“ mit Franziska Dannheim, Kulturkapelle Langenaubach
 - 30. November: Konzert „Hörgeräthchen“, Marktplatz

- Dezember**
- 01. Dezember: Konzert Schalmeyen-Orchester Haiger, Marktplatz
 - 03. Dezember: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
 - 04. Dezember: Digitale Fitness - Die Elektronische Patientenakte (HaiDigital), Stadtwerke Haiger
 - 06. Dezember: Spieleabend in der Stadtbücherei
 - 06. Dezember: Nikolausaktion am Marktplatz
 - 07. Dezember: Feuerzangenbowle & Konzert „Jojo-Weber-Akustikduo“, Marktplatz
 - 10. Dezember: Lesung für Kinder mit Thomas Klischke, Stadtbücherei
 - 10. Dezember: Digitalführerschein (DF02) - Onlineshopping (HaiDigital), DRK Seniorenzentrum Haiger (aktualisiert)
 - 13. Dezember: Konzert „Acoustic wonderland“
 - 14. Dezember: Lichterfahrt (Haigerer Landwirte & Treckerfreunde), Marktplatz
 - 15. Dezember: Kirchenchor Allendorf „Haiger singt Weihnachtslieder“ mit Band
Konzert Tim Meaney, Marktplatz
 - 20. Dezember: GVH-Verlosung, Konzert „2RockYou“, Marktplatz
 - 21. Dezember: Konzert „Mir zwo“, Marktplatz

Weitere Veranstaltungen in Haiger und den 13 Stadtteilen gibt es online unter www.haiger.de



Amtliche Bekanntmachungen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger
 Haiger, 16. November 2024

EINLADUNG
 zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Dienstag, den 19. November 2024

17.30 Uhr

- RATHAUS HAIGER -
 (Stadtverordnetensitzungssaal 1. OG)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

gez. Attila Hartmann
 Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Mitteilungen des Magistrates**
3. **Haushaltsplan der Stadt Haiger für das Haushaltsjahr 2025**
hier: Beratung soweit ausschussrelevant
4. **Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger für das Haushaltsjahr 2025**
hier: Beratung
5. **Walдарbeitereinsatzstelle**
hier: Beschluss zum Neubau der Walдарbeitereinsatzstelle
6. **Anfragen und Anregungen**
7. **Grundstücksangelegenheiten**

Amtliche Bekanntmachungen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger
 Haiger, 16. November 2024

EINLADUNG
 zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Donnerstag, den 21. November 2024

17.30 Uhr

(Rathaus Haiger, Stadtverordnetensitzungssaal 1. OG)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

gez. Jörg Hain
 Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Mitteilungen des Magistrates**
3. **Haushaltsplan der Stadt Haiger für das Haushaltsjahr 2025**
hier: Beratung soweit ausschussrelevant
4. **Sachstandsbericht zur Kinder- und Jugendbeteiligung**
5. **Erfahrungsbericht zur Einführung von Betreuungsmodulen in Kombination mit Verpflegungspauschalen in den Kindertageseinrichtungen Haiger**
hier: Evaluation der Pilotphase
6. **Richtlinien der Stadt Haiger zur Förderung der Arbeit in gemeinnützig anerkannten Vereinen und Gruppen**
7. **Benennung JSK-Mitglied für die Sportlehrerkommission**
8. **Anfragen und Anregungen**

Müllabfuhrtermine vom 18.11. bis 23.11.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			19.11.	
Allendorf			19.11.	19.11.
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			19.11.	
Haigerseelbach				19.11.
Langenaubach			18.11.	
Niederroßbach	22.11.			
Oberroßbach	22.11.			
Offdilln				
Rodenbach	22.11.		18.11.	
Sechshelden				
Steinbach	22.11.			
Weidelbach	22.11.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Haigerer Stadtwerke erwarten 2025 eine positive Ergebnisentwicklung

Wirtschaftsplan wird in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt – Höhere Kosten im Tiefbau und beim Material

HAIGER (öah/rst) – Haigers Erster Stadtrat Helmut Schneider hat in der Stadtverordnetenversammlung den Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Haiger vorgestellt. Dieses Zahlenwerk wird nun in den Ausschüssen diskutiert und in der letzten Parlamentssitzung des Jahres, am 11. Dezember, verabschiedet.

„In allen Geschäftsfeldern erwarten die Stadtwerke im kommenden Jahr eine positive Ergebnisentwicklung“, sagte der Erste Stadtrat. Das Ergebnis des Erfolgsplans zeige Gesamtausgaben in Höhe von rund 26 Mio. Euro, während die erwarteten Gesamteinnahmen bei rund 26,4 Mio. Euro liegen.

Im Vorbericht zu diesem Wirtschaftsplan-Entwurf setzen sich die Stadtwerke intensiv mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auseinander. Veränderung bei der Altersstruktur

und der Bevölkerungsentwicklung gilt es in besonderem Maße bei zukünftigen Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen. Daneben gilt es, den großen Herausforderungen bei der Transformation zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung mit effizienten Wärmekonzepten zu begegnen. Für darauf ausgerichtet Planungen sieht der Planentwurf Mittel vor.

Im Erfolgsplan 2025 wurden auf der Ausgabenseite die Ansätze unter anderem anhand der geplanten Reparaturtätigkeit und unter Berücksichtigung von Kostenentwicklungen gebildet. Hier wurde auch der Anstieg bei den Personalkosten, im Tiefbau und bei den Materialaufwendungen angemessen berücksichtigt. Auf der Einnahmenseite erfolgte die Bildung der Ansätze vorsichtig auf Basis der zu erwartenden Kundenentwicklung und der entsprechenden Energie- und

Trinkwasser-Abgabemengen.

Während bei den Umsatzerlösen für Strom und Erdgas erneut Einsparungen bei den Energiebeschaffungskosten berücksichtigt wurden, konnten Veränderungen bei Netzentgelten und Umlagen nicht mit einfließen, da diese bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht bekannt waren.

In der Wasserversorgung basiert die Erlöseite auf den erhöhten Tarifpreisen - deshalb kann in der Wassersparte im kommenden Jahr hier wieder mit einem positiven Ergebnis geplant werden.

Für die Stadtwerke bergen die Entwicklungen an den Energiemärkten nach wie vor nicht zu unterschätzende Mengen- und Preisrisiken. Die Ansätze des Erfolgsplanes wurden daher mit großer kaufmännischer Sorgfalt nach jetzigem Kenntnisstand und unter Berücksichtigung der

aktuellen Preis- und Kostenentwicklung ermittelt.

Bei der Kalkulation der Erlöse in der Stromversorgung berücksichtigt der Wirtschaftsplan neben den rückläufigen Strombeschaffungskosten, auch die aktuellen Netzentgelte und gesetzlichen Umlagen.

Sanierung der Aufbereitungsanlagen

Auch in der Gasversorgung führen niedrigere Beschaffungskosten zu einer Reduzierung der Ansätze für Erdgasbezug und -abgabe. Andererseits erhöhen sich die Ansätze für die CO₂-Belastung und die Gasspeicherumlage aufgrund von Preisveränderungen. In der Wärmesparte erwarten die Stadtwerke gegenüber dem Vorjahr eine leicht rückläufige Entwicklung. Bei den Hilfsbetrieben, in denen die Dienstleistungstätigkeit Dritten

gegenüber abgebildet wird, zeigt sich gegenüber dem Vorjahr hingegen eine ansteigende Ergebnisentwicklung.

Insgesamt weist der Erfolgsplan einen Einnahmeüberschuss von rund 425.000 Euro aus. Der Finanzplan sieht Investitionen in Höhe von 2,31 Millionen Euro vor, wobei der größte Investitionsbedarf in der Wasserversorgung zu finden ist. 2025 soll vor allem in die Netzinfrastruktur investiert werden.

Für die Sanierung der Aufbereitungsanlagen in Steinbach und Weidelbach sowie im Pumpwerk Hachelbach enthält der Finanzplan außerdem Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rund einer Million Euro. Größte Ausgabeposition ist der Wasserleitungsbau im Bedenbenderweg in Offdilln, wo die vorhandene Ortsnetzleitung auf einer Länge von 300 Metern zu erneuern ist. Die Maßnahme wird voraus-

sichtlich rund 220.000 Euro kosten.

In der Stromversorgung wollen die Stadtwerke weiter verstärkt auf die Stromerzeugung setzen und planen den Bau von Photovoltaik-Anlagen auf den Dachflächen der Aufbereitungsanlagen in Dillbrecht und Weidelbach. Daneben ist der Ausbau des Mittel- und Niederspannungsnetzes geplant, um für zusätzliche Leistungsanforderungen gewappnet zu sein. Im aktuell an die Westenergie AG verpachteten Stromnetz ergeben sich Investitionen im Wesentlichen im Bereich der Digitalisierung von Trafostationen und im Bereich der Mittelspannungserweiterungen.

Im Bereich der Gasversorgung beschränkt sich die Investitionstätigkeit im Wesentlichen auf Erneuerungsinvestitionen. So muss ein Teilstück der in der Löhrrstraße verlegten Erdgasleitung erneuert werden.

In der Wärmeversorgung sollen die Planungen in effiziente und wirtschaftlich sinnvolle Wärmenetze vorangetrieben werden. Hierfür steht ein Budget von 20.000 Euro zur Verfügung.

Finanzplan: Ausgaben von knapp drei Millionen Euro

In Summe beinhaltet der Finanzplan Ausgaben in Höhe von rund 2,98 Mio. Euro und Einnahmen in Höhe von rund 3,04 Mio. Euro. Auf der Einnahmenseite wurde ein Darlehen in Höhe von 600.000 Euro berücksichtigt. Der Gesamt-Finanzplan schließt mit einer Finanzüberdeckung in Höhe von 58.000 Euro ab.

„Ich bitte um erfolgreiche Beratungen in den Ausschusssitzungen und eine zustimmende Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember“, schloss der Erste Stadtrat Schneider seinen Vortrag.

Ein Abend im Dreivierteltakt

Walter & Treyz und das Väsens-Duo versprühen gute Laune in der Kulturkapelle

HAIGER-LANGENAUBACH

(öah/rst) – Lieder, die im Dreivierteltakt geschrieben wurden, stehen für Schwung und Fröhlichkeit. Was das bedeutet, dürfen die Besucher der Langenaubacher Kulturkapelle beim Konzert des Duos „Walther & Treyz“ und des schwedischen Väsens-Duos erleben. „Wir werden heute viel im Dreivierteltakt spielen“, versprach Mikael Marin von „Väsens“ – und die Zuhörer genossen es sehr, denn das über zweistündige Konzert verbreitete gute Laune pur.

Ob Polonaise oder Polska – die vier Vollblutmusiker sprühten vor Spielfreude und sorgten für einen weiteren gelungenen Abend in der historischen Kapelle.

Ein Virtuose auf der „Nyckelharpa“

Die Organisatoren vom städtischen Kulturamt hatten mit der Aussage „Wir präsentieren Musik und Instrumente, die man so selten hört und gesehen hat“, nicht zu viel versprochen. Im Mittelpunkt der Musik von „Väsens“ steht das schwedische Nationalinstrument „Nyckelharpa“ (Schlüsselfidel), das bereits seit dem 14. Jahrhundert bekannt ist. Olov Johansson spielt virtuos auf vier Saiten seiner von ihm selbst gebauten „Harpa“, die zahlreichen weiteren Saiten klingen mit den angeschlagenen Saiten, sodass ein ganz spezieller sphärischer Klang entsteht. Mikael Marin sorgt mit seiner Bassviola für das Rhythmusfunda-



Flinke Finger und ganz viel Gefühl: Mikael Marin an seiner Bassviola.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ment oder trägt mit seinem „Violoncelle da Spalla“ wunderschöne Verzierungen zu den Stücken bei.

Originelle Moderationen runden den gelungenen Auftritt der beiden Schweden ab. Dass sie seit 40 Jahren befreundet sind, müssen sie nicht erklären, denn der Zuhörer spürt sofort, dass hier ein kongeniales Duo am Werk ist, das aufeinander einge-

spielt ist und sich blind versteht.

Das gilt auch für Gudrun Walther und Jürgen Treyz. Die beiden präsentierten unter anderem 200 Jahre alte deutsche Tanzmusik – so fröhlich und mitreißend, dass gar mancher Gast in der Kapelle vermutlich gerne das Tanzbein geschwungen hätte. Auch die Balladen („Das sind meist lange Lieder, bei denen am Ende alle tot sind“) kamen bei dem

Duo aus dem Landkreis Esslingen gar nicht so traurig rüber.

Virtuose Instrumentalpassagen und emotionale, tiefgängige Lieder

Virtuose Instrumentalpassagen wechseln sich ab mit emotionalen, tiefgängigen Liedern, bei denen Gudrun Walthers Stimme voll zum Tragen kommt. Die Künstlerin beherrscht auch die Geige und das Akkordeon virtuos und verleiht den ausgewählten Stücken eine besondere Prägung. Jürgen Treyz begeistert als wandlungsfähiger Gitarrist.

Das Konzept des Abends ging glänzend auf. Beide Formationen hatten die Gelegenheit, im Duo ihre Lieblingssongs vorzustellen. Und anschließend wurde mitreißend im Quartett musiziert. Schnell wurde deutlich, dass hier vier Köpfe unterwegs sind, die sich in ihrem speziellen Genre wohlfühlen, aber kein Problem damit haben, über den musikalischen Tellerrand zu schauen. „Vier Musiker, die sich gefunden haben“, urteilte die Presse zu Beginn der Tournee. Das Publikum in Langenaubach durfte es genießen und ließ das Quartett natürlich nicht ohne zwei Zugaben von der kleinen Kulturkapellen-Bühne.

Am 29. November (Freitag) findet das letzte Konzert im „musikalischen Herbst“ in der Kulturkapelle statt. Franziska Dannheim präsentiert ihre Hommage an Weltstar Whitney Houston (siehe Titelseite dieser Ausgabe).



Verkehrsverbot in der „Niederstruth“ wird aufgehoben

HAIGER-FELLERDILLN (öah/rst) – Das Durchfahrverbot in der Fellerdillner Straße „Zur Niederstruth“ (Foto) wird nach einer Testphase von wenigen Wochen wieder aufgehoben. Das hat die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Haiger mitgeteilt. Nach Interventionen von direkt betroffenen Anliegern hatte die Straßenverkehrsbehörde ein Verkehrsverbot in Form eines Durchfahrverbots für Fahrzeuge von der Straße „Auf den Höfen“ in Fahrtrichtung „Haigerer Straße“ erlassen. „Durch diese Maßnahme sollte zum einen in Erfahrung gebracht werden, wie sich die Verkehrssituation in der Straße „Zur Niederstruth“ verändert und zum anderen, wie sich eine Verkehrsverlagerung auf die

angrenzenden Straßen auswirkt“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm.

Da sich im Zusammenhang mit dieser Testphase eine Vielzahl der Fellerdillner Bürgerinnen und Bürger gegen diese Maßnahme ausgesprochen hätten, werde die Verkehrsbehörde „Zur Niederstruth“ ab Montag (18. November) geändert, sodass diese Straße wieder in beide Richtungen befahren werden könne.

„Die Verkehrsbehörde wird allerdings geeignete Maßnahmen umsetzen, um die Verkehrssituation in diesem engen Streckenabschnitt sicherer zu machen“, erklärte der Rathaus-Chef.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Überzeugten beim Auftritt in der Kulturkapelle Langenaubach mit purer Spielfreude: (v.l.) Mikael Marin, Olov Johansson, Gudrun Walther und Jürgen Treyz.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

1KOMMA5° NEW ENERGY

Jetzt mit Strompreisgarantie!

- Heartbeat AI**
- Photovoltaik**
- Stromspeicher**
- Wallbox**
- Wärmepumpe**
- Dynamic Pulse**
- 1K5° App**

Mit der Heartbeat-Preisgarantie (10-14ct/kWh je nach ortsabhängigen Netzentgelten) erhalten Sie für bis zu 10.000kWh Gesamtverbrauch im Jahr einen garantierten Preis von 1KOMMA5°. Für Details und die erforderlichen Voraussetzungen, um die Heartbeat-Preisgarantie im ersten Jahr zu bekommen, sprechen Sie uns gerne an.

1KOMMA5° BREIDENBACH



Solarzentrum Mittelhessen GmbH · 35236 Breidenbach

06465-92768-0

www.solarzentrum-mittelhessen.de

Adventskonzert mit Danny Plett in Haiger

HAIGER (tse) – Der bekannte Singer-Songwriter Danny Plett (Foto), der über 22 Jahre in Deutschland lebte und für die Organisation TeachBeyond arbeitet, gastiert mit seiner Weihnachtstour 2024 am Samstag (14. Dezember, 19.30 Uhr) in der Haigerer Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Haigerer Schillerstraße. „Pletts Konzerte verbinden die zeitlose Schönheit traditioneller Weihnachtsmusik mit seinen eigenen Kompositionen und bieten eine berührende Feiertagserfahrung“, verspricht der Veranstalter. Begleitet wird Plett von einer internationalen Musikergruppe, die mit einer Vielfalt an Instrumenten und Stimmen ein reiches und emotionales Klangbild schaffen will. Zusammen will die Gruppe den Raum mit wunderschönen Melodien, harmonischen Vocals, rhythmischen Elementen und gefühlvollen Song-Arrangements füllen. Die Konzerte versprechen eine Mischung aus humorvollen Geschichten, spirituellen Einsichten in die Weihnachtsgeschichte und sollen so eine Atmosphäre schaffen, die das Publikum in das Wunder der Weihnachtszeit eintauchen lässt. „Jedes Konzert bietet eine berührende, fröhliche und besinnliche Erfahrung, die die Botschaft von Hoffnung und Liebe feiert, die mit der Geburt Christi einhergeht“, heißt es in der Ankündigung. Karten sind zum Preis von 13 Euro (Erwachsene), 28 Euro (Familien) oder sieben Euro (Kinder /Schüler) online unter www.efg-haiger.de und bei den Vorverkaufsstellen im Haigerer Stadthaus am Marktplatz, bei BLICKwinkel im Herkules-Center sowie bei den Christlichen Bücherstuben in Dillenburg erhältlich. Foto: TeachBeyond



Für Schwimmkurse anmelden

Ab Dienstag, 26. November: Bequem per Online-Antrag zum Kurs anmelden

HAIGER (öah/lea) – Pack die Badehose ein: Die beliebtesten Schwimmkurse der Stadt Haiger beginnen in Kürze wieder. Die Angebote sind sehr erfolgreich: Rund 250 bis 300 Kinder nehmen im Jahresverlauf an den Kursen teil. Ab Dienstag (26. November 2024) um 10 Uhr können sich Interessierte zu den Kinder-Schwimmkursen des Haigerer Hallenbades anmelden. Die Anmeldungen sind nur online möglich (auch Anfängerschwimmkurse) – auf der städtischen Homepage unter www.haiger.de/Freizeit & Tourismus/Hallenbad kann mit wenigen Klicks der Online-Antrag abgesendet werden.



Das Haigerer Hallenbad in der Schlesischen Straße steht bald wieder ganz im Zeichen der Schwimmkurse. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Der städtische Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit weist darauf hin, dass aufgrund der zu erwartenden Nachfrage ein Antrag keine Garantie auf einen Platz bedeuten kann. Alle Antragsteller erhalten nach der Anmeldephase eine Rückmeldung.

Anmeldungen bedeutet keine Platzgarantie

Das Hallenbad in der Schlesischen Straße ist ein zertifiziertes Hessisches Schwimmausbildungszentrum. Auch für die erste Jahreshälfte 2025 werden wieder Kurse für verschiedene Altersgruppen angeboten. Die Schwimmkurse Jolle, Piraten, Delfine (Bronze; Aufbauschwimmkurs) und Haie (Silber) starten am Montag (6. Januar), der Sprotte-Kurs am Mittwoch (8. Januar).

Die nächsten Anfängerschwimmkurse (Seepferdchen-Kurse), für die eine gewisse Selbstständigkeit der Kinder (u.

a. eigenständig Duschen und Anziehen) vorausgesetzt wird, starten ebenfalls Anfang Januar.

Die Anfänger-Schwimmkurse umfassen 12 Kursstunden und erstrecken sich über 4 Wochen. Auch in den Folgemonaten werden die Anfänger-Schwimmkurse angeboten. Der Antrag gilt bis zu den Kursen, die vor den hessischen Sommerferien beginnen.

Zusätzlich erinnert die Verwaltung daran, dass bei einer Teilnahme an den Abzeichen-Kursen nicht automatisch das jeweilige Abzeichen garantiert wird. Die Kinder müssen die von den Fachverbänden ausgesprochenen Herausforderungen in vollem Umfang ausführen können.

Bei den Schwimmkursen handelt es sich um Gruppen- und keine Einzelkurse.

Deshalb empfiehlt die Verwaltung, dass Kinder auch zusätz-

SCHWIMMKURS-ANGEBOTE

- „Sprotte“ ab 1 Jahr bis 2 Jahre - mittwochs morgens
- „Jolle“ 2 bis 3,5 Jahre - montags frühnachmittags
- „Piraten“ von 3,5 bis 5,5 Jahre – montags nachmittags
- „Delfine Bronze-Kurs“ (Aufbauschwimmen), Seepferdchen-Schwimmabzeichen erforderlich - montags spätnachmittags
- „Haie Silber-Kurs“, Bronze-Schwimmabzeichen erforderlich – montags spätnachmittags
- Anfängerschwimmkurs, Seepferdchen-Kurs - ab 6

Jahre; jeweils montags, mittwochs und donnerstags frühnachmittags

Wichtige Information: Aufgrund der Absenkung der Wassertemperatur auf 30 Grad entfällt das **Baby-schwimmen**.

Die Kosten, Übungszeiten sowie die Altersempfehlung der Kurse können auf der Homepage-Rubrik **Hallenbad** nachgelesen werden.

Link: <https://www.haiger.de/freizeit-tourismus/hallenbad/>

lich von Eltern oder Angehörigen an das Wasser gewöhnt werden, unabhängig von einer even-

tuellen Teilnahme an einem städtischen Schwimmkurs.

Kursangebote: Siehe Kasten

Bekanntmachung der



Trinkwasserpreise gültig ab 1. Januar 2025

Die Stadtwerke Haiger bieten innerhalb ihres Wasser-Netzgebietes Trinkwasser zu den Bestimmungen der "Verordnung über die allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser" (AVB Wasser V) und den ergänzenden Bestimmungen an.

Allgemeine Preise der Wasserversorgung

Der Tarif besteht aus Arbeits-, Verrechnungs- und Grundpreis

Trinkwasser Arbeitspreis €/ m³	netto	brutto
	2,20	2,35

Verrechnungspreise (nach Zählergröße)

Zählergröße	€/ Monat netto	€/ Monat brutto
bis Q3=4 m³/h (Qn2,5)	5,40	5,78
ab Q3=10 m³/h (Qn6)	6,23	6,67
ab Q3=16 m³/h (Qn10)	6,58	7,04
ab Q3=25 m³/h (Qn15)	16,92	18,10
ab Q3=63 m³/h (Qn40)	26,77	28,64
ab Q3=160 m³/h (Qn100)	45,58	48,77
ab Q3=250 m³/h (Qn150)	52,94	56,65

Grundpreise (verbrauchsabhängig)

Jahresverbrauch	€/ Monat netto	€/ Monat brutto
< 60 m³/Jahr	3,18	3,40
> 60 m³/Jahr	4,24	4,54
> 150 m³/Jahr	8,48	9,07
> 300 m³/Jahr	12,73	13,62
> 600 m³/Jahr	21,21	22,69
> 1.200 m³/Jahr	51,98	55,62
> 2.400 m³/Jahr	99,71	106,69
> 3.800 m³/Jahr	197,31	211,12
> 9.000 m³/Jahr	293,85	314,42

GESETZLICHE STEUERN UND ABGABEN

Die angegebenen Preise enthalten die folgenden gesetzlichen Steuern und Abgaben:

Umsatzsteuer: Die Bruttopreise enthalten die jeweils gültige Umsatzsteuer (7 %).

Konzessionsabgabe: Der Wasserpreis beinhaltet die Konzessionsabgabe.

Die Bruttopreise sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei der Abrechnung werden die Verbrauchswerte mit den Nettopreisen multipliziert und anschließend die Umsatzsteuer hinzugerechnet. Hierbei kann es zu Rundungsdifferenzen im Vergleich zur Abrechnung mit Bruttopreisen kommen.

Ihre Fragen zu den Trinkwasserpreisen beantworten Ihnen gerne unsere Mitarbeiter während der folgenden Dienstzeiten:
 Mo. - Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
 Do.: 7.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Fr.: 7.00 - 12.00 Uhr
 Telefon 02773/811-264 (Frau Klaas) und 02773/811-265 (Frau Voit)

Haiger, den 15.11.2024

STADTWERKE HAIGER

BAföG-Stelle des Kreises zieht um

Die Ansprechstelle ist jetzt in der Sportparkstraße in Wetzlar zu finden

WETZLAR (ldk) – Die Ansprechstelle für BAföG-Leistungen im Lahn-Dill-Kreis ist umgezogen. Schüler, die Fragen haben oder Unterstützung beim Antragsverfahren benötigen, erhalten nun hier die entsprechende Beratung: BAföG-Stelle des Lahn-Dill-Kreises, Sportparkstraße

24, 35578 Wetzlar. Termine gibt es nach Vereinbarung über die Hotline 06441/ 407-1462 oder die Mailadresse ldk-bafog@bafog-hessen.de.

Ergänzende Informationen sowie die Antragsunterlagen sind unter www.bafog-hessen.de sowie über die App [rekt.de zu finden. Die BAföG-Stelle ist für Schüler zuständig, deren Erziehungsberechtigte ihren ständigen Wohnsitz im Lahn-Dill-Kreis haben. Ob ein tatsächlicher Anspruch auf BAföG besteht, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Neben der Frage, ob die besuchte Schu-](http://www.bafog-di-</p>
</div>
<div data-bbox=)

le dem Grunde nach förderungsfähig ist, spielt unter anderem auch das Einkommen der Eltern eine wichtige Rolle.

Wichtig zu wissen ist ebenfalls, dass das Höchstalter für eine Beantragung von Leistungen nach dem BAföG auf 45 Jahre angehoben wurde.

Minister verleiht Gütesiegel

Schule am Budenberg erhält erneut die Auszeichnung „OloV“



Aus den Händen von Minister Kaweh Mansoori (r.), Staatssekretär Manuel Lösel (l.) und dem Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern Frank Dittmar (2. v. r.) erhielten die Vertreter der Schule am Budenberg Jörg-Martin Jacob, Stefanie Fiedler und Pia Franz (v. l.) das Gütesiegel für Berufsorientierung. Foto: Schule am Budenberg

HAIGER (seb) – Der Schule am Budenberg in Haiger wurde erneut das „Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung“ verliehen. Das Siegel gibt es in Hessen seit 2011 und es wird an Schulen vergeben, die eine vorbildliche berufliche Orientierung nach den OloV-Qualitätsstandards gestalten und umsetzen. Im Rahmen einer Feierstunde überreichten der Hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum Kaweh Mansoori, der Hessische Staatssekretär für Kultus, Bildung und Chancen Dr. Manuel Lösel und der Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, Frank Dittmar, 25 hessischen Schulen das begehrte Siegel.

Für die Schule am Budenberg, die bereits zum dritten Mal zertifiziert wurde, nahmen Schulleiter Jörg-Martin Jacob, Stufenleiterin Stefanie Fiedler und die Leiterin der Schülerfirma, Pia Franz, an der Verleihung teil. „Die Berufswahl stellt viele junge Menschen vor eine große

Herausforderung. Die Förderung der beruflichen Orientierung ist daher ein wichtiges Anliegen der Landesregierung“, sagte Wirtschaftsminister Mansoori. Bildungsstaatssekretär Dr. Manuel Lösel hob den Stellenwert des Gütesiegels als Auszeichnung für die Schulen hervor, die sich gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern in ganz besonderer Weise der Aufgabe verschrieben haben, Schülerinnen und

Schülern den Weg in die berufliche und akademische Zukunft zu ebnet. Frank Dittmar (Handwerkskammern) gratulierte den Schülern: „Berufs- und Studienorientierung kann nicht früh genug beginnen und sie kann nicht intensiv und vielfältig genug angeboten werden. Genau das machen die ausgezeichneten Schulen. Herzlichen Glückwunsch.“

Der Einrichtung am Budenberg ist es seit Jahren ein großes An-

liegen, ihre Schüler bestmöglich auf das Leben nach der Schule vorzubereiten, daher war die Freude über die erneute Verleihung sehr groß. „Wir möchten, dass unsere Schüler bei uns basale Grundfertigkeiten erlernen, die sie für ihr späteres Leben brauchen, um beruflich fußfassen zu können“, sagte die Leiterin der Berufsorientierungsstufe und OloV-Koordinatorin der Schule, Stefanie Fiedler.

„SchulePlus“ erneut ausgezeichnet

Friedhelm Loh Group, Siemag Tecberg und Johann-Textor-Schule gewinnen SCHULEWIRTSCHAFT-Preis

BERLIN/HAIGER (lg) – Großer Erfolg für ganz besonderes Teamwork: Die Friedhelm Loh Group, Siemag Tecberg und die Johann-Textor-Schule haben mit ihrem deutschlandweit einzigartigen Kooperationsprogramm „SchulePlus“ und dem 3D-Kurs den zweiten Platz beim Schulewirtschaft-Preis in der Kategorie „Kooperation Schule – Unternehmen“ erreicht.

„Die langjährigen Partner haben sich zusammengetan, um Schülerinnen und Schülern den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu erleichtern – getreu dem Motto „Berufsorientierung mal anders“, hieß es bei der Preisverleihung. Das bundesweite Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT würdigte damit das herausragende Engagement im Bereich beruflicher Orientierung und ökonomischer Bildung mit einer Auszeichnung. Die Veranstalter des Wettbewerbs „Engagement sichtbar machen“ übergaben den Preis im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz an die Gewinner.



Preisverleihung in Berlin: Vertreter der Johann-Textor-Schule sowie der Friedhelm Loh Group und der Firma Siemag Tecberg nahmen im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin den „SchuleWirtschaft“-Preis entgegen.

Foto: SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland/William Veder)



Wertstoffhof geschlossen

HAIGER (öah) – Wie die Stadtverwaltung Haiger mitteilt, bleibt am 21. und 28. Dezember (Samstag) der Wertstoffhof in der Haigerer Hüttenstraße geschlossen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Weihnachtsfeier des VdK

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Der VdK Langenaubach lädt herzlich zur Weihnachtsfeier für den 1. Dezember (Sonntag, 14.30 Uhr) ins Dorfgemeinschaftshaus Langenaubach ein. „Wir möchten gerne in gemütlicher Runde beisammen sitzen und uns in den Advent einstimmen lassen“, heißt es in der Einladung des Sozialverbandes. Interessierte werden gebeten, sich bei Petra Reeh unter der Telefonnummer 02667/1264 anzumelden. Wie Petra Reeh mitteilte, wird eine Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in Köln am 4. Dezember angeboten. Wer sich dafür interessiert, erhält weitere Informationen ebenfalls unter der Rufnummer 02667/1264.

Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt

25.11. - 31.12.2024

- 25.11 - 16 Uhr Eröffnung
18 Uhr Feuershow
„Fähnlein zu Dillenburg“
- 30.11 - 19 Uhr Konzert „Hörgeräten“
- 01.12 - 15:30 Uhr
Konzert Schalmeyen-Orchester
- 06.12 - 16 Uhr Der Nikolaus kommt
- 07.12 - 17 Uhr Feuerzangenbowle
19 Uhr Konzert
„Jojo-Weber-Akustikduo“
- 13.12 - 19 Uhr Konzert „Acoustic wonderland“
- 14.12 - 17 Uhr Lichterfahrt (Haigerer Landwirte & Treckerfreunde)
- 15.12 - 15 Uhr
Kirchenchor Allendorf
16:30 Uhr
„Haiger singt Weihnachtslieder“
18 Uhr
Konzert Tim Meaney
- 20.12 - 18 Uhr GVH-Verlosung
19 Uhr Konzert „2RockYou“
- 21.12 - 19 Uhr Konzert „Mir zwo“



Projekt bietet Antworten auf die Frage: Wo soll es für mich hingehen?

Wo soll es für mich hingehen? Das fragen sich junge Menschen oft, die den Weg von der Schule in die Ausbildung oder ins Studium gehen wollen. Keine leichte Aufgabe – wissen die Johann-Textor-Schule und Haigerer Firmen. Bereits 2022 hatte die Schule mit Ausbildungsbetrieben der Region das duale Projekt „SchulePlus“ als erstes Modell dieser Art ins Leben gerufen.

Die Friedhelm Loh Group ist mit ihrem größten Unternehmen Rittal mit an Bord und hat das Programm mitinitiiert. Das Ziel: Schluss mit verstaubten Orientierungstagen, „Machen“ und „Praxis“ stehen im Vordergrund! Denn: Junge Menschen für technische Ausbildungen zu begeistern, berufliche Wege zu ebnen und Perspektiven zu eröffnen in einem attraktiven Lern- und Arbeitsumfeld – das ist für die Unternehmensgruppe als größter Ausbildungsbetrieb der Region Mittelhessen ein Herzensanliegen.

Umso größer war die Freude der Partner über den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis auf Bundesebene für „SchulePlus“: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die den Mehrwert des Programms für Schulen, Unternehmen, aber vor allem viele junge Schülerinnen und Schüler untermauert“, bedankte sich Tobias Sohn, Leiter gewerblich-technische Ausbildung der Loh Group und Mitinitiator des Programms, im Namen aller Be-

teiligten bei der Preisverleihung in Berlin. Gemeinsam mit Rittal-Azubi Maximilian Ginsberg nahm er die Auszeichnung im Wirtschaftsministerium. „Ein besonderer Dank geht an die Johann-Textor-Schule für ihren wertvollen Einsatz und die enge Zusammenarbeit über viele Jahre hinweg. Daran möchten wir zukünftig weiter anknüpfen.“ Nur so könne man auch die kommenden Generationen beim Einstieg in die Berufswelt begleiten und ihre Begeisterung für Technik wecken, sagte der Ausbilder.

Lernen mal anders: Azubis als Lehrer

„SchulePlus“ setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Einer davon: die professionelle CAD-Schulung im Wahlpflichtkurs 3D-Druck. Damit hatte sich die Schule bei dem bundesweiten Wettbewerb „Engagement sichtbar machen“ beworben. Im Rahmen des Teilprogramms unterrichten unter anderem Azubis von Rittal die Schülerinnen und Schüler. Für die Zukunft wollen die Projektbeteiligten das Programm um einen Wahlpflichtkurs ausbauen. Insgesamt konnte die Friedhelm Loh Group bereits zehn Nachwuchskräfte durch das Programm gewinnen.

FLG hat bereits zehn Azubis „gewonnen“

In der aktuellen Klasse unterrichtet Rittal-Azubi Noah Schlemper 20 Schüler. Der Auszubildende zum Technischen Produktdesigner hat als ehemaliger JTS-Schüler selbst an

SIEMAG TECBERG: SCHÜLER ENTDECKEN IHRE TALENTE

Auch Vertreter der im Technologiepark angesiedelten Firma Siemag Tecberg nahmen an der Preisverleihung in Berlin teil.

Der Systemanbieter für fördertechnischen Maschinen- und Anlagenbau, Schacht- und Schwerlastfördertechnik sowie Bergwerks- und Tunnelkühlung gehört zu den Unterstützern des Projekts SchulePlus.

Auszubildende im Beruf „Technische Produktdesigner“ fahren wöchentlich in die Schule und unterrichten dort die 9. und 10. Jahrgangsstufe im Wahlpflichtfach. Derzeit unterrichten die Auszubildenden Kim Burmester, Daniel Valan, Nathanael Schießl und Robin Weber die Textor-Schüler und vermitteln den Umgang mit dem CAD-Programm „Inventor“.

Die heranwachsenden Talente

lernen das Modellieren und Skizzieren. Außerdem lernen sie auf Basis einer 2D-Skizze das so genannte „Extrudieren“ in ein 3D-Modell am Computer.

Als besonderes Highlight wird am Ende des Schuljahres ein selbst modelliertes Projekt an einem 3D-Drucker gedruckt, das die Teenager als Andenken mit nach Hause nehmen können. Für dieses Projekt wurde Siemag Tecberg gemeinsam mit der Schule und der Friedhelm Loh Group ausgezeichnet.

Für Siemag reiste Ausbildungsleiter Kevin Krüger gemeinsam mit der Ausbilderin Johanna Schneider und dem Auszubildenden Robin Weber zum Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin. „Die Freude über den Preis war groß und bestärkt die Zusammenarbeit“, freute

sich Kevin Krüger. Der größte Ansporn sei es, wenn die Schülerinnen und Schüler berichten, wie sie sich weiterentwickeln, ein besseres Verständnis, bessere Vorstellungen des Arbeitslebens und vor allem der Ausbildungsberufe erhalten haben. „Sie haben ihre Ängste vor der Arbeitswelt und vor Veränderung verloren und gehen voller Vorfreude in die Arbeitswelt“, sagte Krüger. Einige Schüler haben bereits ihre Talente und Leidenschaft entdeckt und konnten eine Ausbildung bei Siemag Tecberg beginnen. Krüger: „Die Entwicklung der jungen Menschen spornt sowohl unsere Firma als auch die Johann-Textor-Schule an, die Schülerinnen und Schüler weiter zu fördern und somit junge Menschen an die Region zu binden.“

„SchulePlus“ bei Rittal teilgenommen und so seinen Ausbildungsplatz gefunden. Heute gibt er sein Wissen und seine Erfahrungen als „Lehrer“ an die nächste Generation weiter.

Ein weiterer Baustein von „SchulePlus“ folgt dem Motto „Morgens Schüler, mittags Azubi“: Neben dem Schulunterricht bildet Rittal im Ausbildungszentrum in Haiger auch junge „Gast-Azubis“ aus. Das freiwillige Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige der Jahrgangsstufen 8 und 9 (über zwei Jahre). Einmal in der Woche schnuppern diese vor Ort in die Ausbildungswelt hinein,

um Betrieb, Beruf und Ausbilder kennenzulernen – und mit den „Großen“ zu lernen.

Alexander Schüler, Lehrer an der Johann-Textor-Schule, hat „SchulePlus“ 2022 als erstes Modell seiner Art in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben der Region erfunden. Inzwischen nehmen über 100 Unternehmen an dem Projekt teil, die damit auch in die eigene Zukunft investieren: Sie können die neuen Auszubildenden im besten Fall zwei Jahre kennenlernen und vorbereiten, sodass sie zum Ausbildungsstart bereits über weitreichende Kenntnisse verfügen. „Dank ‚SchulePlus‘ gewinnen

nicht nur wir als Arbeitgeber und Region, indem wir junge motivierte Talente in unserer Heimat ausbilden und halten. Noch viel wichtiger: Wir haben die Chance, das Bild der Ausbildung zu stärken“, betont Daniel Wirth, Ausbildungsleiter der Friedhelm Loh Group. „Als Ausbilder, Lehrer und Eltern liegt es in unserer Verantwortung, junge Menschen bei ihrer Entwicklung und Berufsorientierung zu unterstützen. Es ist wichtig, ihre Berührungspunkte mit der Arbeitswelt abzubauen, ihnen Vertrauen und Sicherheit für den Berufsweg zu geben. Denn sie sind unsere Zukunft.“



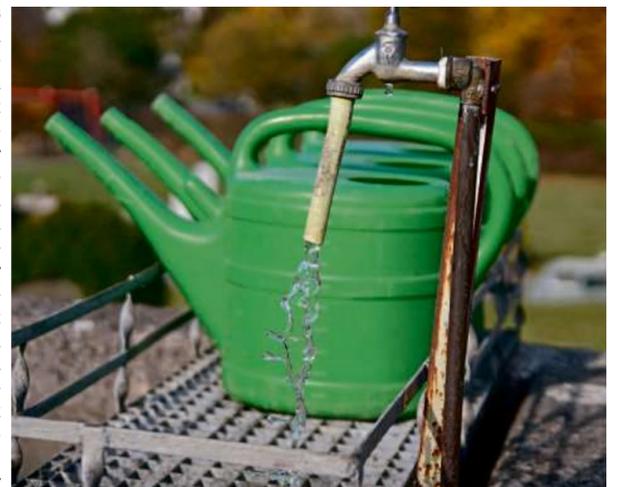
Offdillner Weihnachtsmarkt

HAIGER-OFFDILLN (red) – Am Samstag (23. November, 11.30 Uhr) findet der Offdillner Weihnachtsmarkt am Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Besucher dürfen sich auf tolle Verkaufsstände freuen. Unter anderem gibt es Spielsachen und Dekorationsartikel. Außerdem warten herzhaft und süße Leckereien sowie warme und kalte Getränke auf die Gäste. Für die Kinder kommt der Weihnachtsengel mit einer kleinen Überraschung. Zum Aufwärmen und „Erinnern“ lädt eine heimatische Bilderausstellung im Gemeindehaus ein. Der Heimat- und Geschichtsverein Offdilln freut sich auf viele Besucher.

Foto: Heimat- und Geschichtsverein

Wasser auf den Friedhöfen wird abgestellt

HAIGER (öah/rst) – Das Wasser an den Zapfstellen auf heimischen Friedhöfen wird in den nächsten Tagen abgestellt. Das hat der Bauhof der Stadt Haiger mitgeteilt. Schritt für Schritt sollen die Zapfstellen abgestellt werden, da Wasserleitungen sonst bei einem Frosteinbruch kaputtfröhen könnten. Vor allem in den Morgenstunden muss mit Bodenfrost gerechnet werden, der zu Frostschäden führen könnte. Auch die Laufbrunnen in der Kernstadt und den Stadtteilen werden kurzfristig abgestellt. Foto: Triesch/Stadt Haiger



Senioren treffen sich in der Schillerstraße

Traditionelle Seniorenfeier am neuen Ort

HAIGER (öah/rst) – Die traditionelle Seniorenfeier der Stadt Haiger für die Kernstadt findet in diesem Jahr an einem neuen Ort statt. Bedingt durch den Umbau der Stadthalle treffen sich die Senioren ab 70 Jahren am 26. November (Dienstag) um 14 Uhr im Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Schillerstraße 23.

Zum Programm gehören unter anderem ein Grußwort von Bür-

germeister Mario Schramm, Liedbeiträge vom Gemeindechor der EFG unter der Leitung von Udo Müller, ein gemeinsames Singen sowie eine Aufführung des Evangelisch-Freikirchlichen Kindergartens aus der Bitzenstraße. Auch für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

Die Seniorinnen und Senioren aus der Kernstadt wurden im Vorfeld schriftlich zu der traditionellen Veranstaltung eingeladen.

„Himmel und das ewige Leben“

HAIGER-LANGENAUACH (red) – „Kann man sich wirklich auf den Himmel freuen?“ Der Theologe Jochen Schmidt ist davon überzeugt. Am Sonntag (17. November, 10.45 Uhr) spricht er im Gottesdienst der Freien evangelischen Gemeinde Langenaubach in der Bachstraße 25 über das Thema „Himmel und ewiges Leben“. Gäste sind herzlich willkommen. Jochen Schmidt kennt sich mit Wert und Reichtum aus: Viele Jahre war er in der Bankenwelt tätig und arbeitet heute als Finanzverantwortlicher der Allianz-Mission in Ewersbach. Auch für ein christliches Werk wie die Allianz-Mission sind finanzielle Mittel unerlässlich. „Doch der Himmel und das ewige Leben sind Schätze ganz anderer Art – weit wertvoller als alles Irdische“, erklärt Schmidt. Auch privat lebt er seine Begeisterung und Freude am Leben: Er verbringt gerne Zeit mit seiner Familie, liebt es zu kochen und zu grillen und schätzt die Gemeinschaft mit anderen. Sein Lebensmotto lautet: „Jesus und das Leben lieben“.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Amtliche Bekanntmachungen



Anordnung der Straßenverkehrsbehörde

Gemäß § 45 Abs. 3 StVO ordne ich eine Einbahnstraßenregelung für den Bereich Haarwasen an.

Diese Anordnung ist zeitlich befristet für den 16.11.2024 (Samstag).

Eine detaillierte Anordnung inkl. Begründung und einem dazugehörigen Markierungs- und Beschilderungsplan ist im Internet unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/> einzusehen.

gez. Schramm, Bürgermeister

PFLEGEDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

STELLENANGEBOTE

Wir stellen ein!



ERFAHRE MEHR!

Techniker / Bautechniker (m/w/d) für den Bereich Kanal- und Straßenbau (Stelle ist unbefristet)

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.



Konfirmanden erinnern sich an ihre gemeinsame Zeit

HAIGER (fra) – „Weißt Du noch?“, hieß es dieser Tage in der evangelischen Stadtkirche in Haiger. Dort trafen sich Goldene und Eiserne Konfirmanden, um ihr „rundes“ Jubiläum zu begehen. Sie waren 1959 – also vor 65 Jahren -, beziehungsweise 1974 konfirmiert worden. Pfarrer Roland Jaeckle hatte seine Predigt ganz auf die Jubilare abgestimmt und erinnerte daran, dass vor 50 oder 65 Jahren deutlich größere Gruppen konfirmiert worden seien. Im Jahr 2024 gebe es sechs junge Menschen im Konfirmanden-

unterricht, 1974 seien es 65 gewesen. „1959 bei Pfarrer Reis musste noch viel auswendig gelernt werden. Konfirmanden gab es noch nicht“, sagte Jaeckle. 1974 bei den Pfarrern Hinz und Sames sei es im Unterricht bereits wesentlich lockerer zugegangen. „Inwiefern sich Ihr Bezug zum Glauben und zu Gott im Laufe Ihres Lebens entwickelt hat, wird individuell sehr unterschiedlich sein. Für manche ein Fundament des Lebens, für andere eher nur eine Erinnerung an damals“, erklärte Jaeckle. Glaube sei eine Beziehung – zu

Gott und Jesus“. In seiner Predigt fasste er sich mit der biblischen Geschichte, in der Jesus einen Sturm stillt (Matthäus 14) und rief dazu auf, sich in Erinnerung zu rufen, „was Gott in unserem Leben getan hat“. „Danken wir ihm für alle Hilfe, allen Segen, alle Freundschaft, alles Trösten und Stärken“, rief er den Konfirmanden zu. Diese hatten sich gemeinsam an die verstorbenen Jahrgangskameraden erinnert und trafen sich nach dem Gottesdienst zu einem Mittagessen. Foto: Jürgen Enseroth

Laufbahn am „Haarwasen“ wieder nutzbar

HAIGER (öah/rst) – Die Kunststoff-Laufbahn im Haigerer Sportzentrum „Haarwasen“ wird in der kommenden Woche wieder nutzbar sein.

Das hat das Bauamt der Stadt Haiger in einer Presseerklärung mitgeteilt. Die beauftragte Baufirma hat abstrichgemäß die vorhandenen Löcher verschlossen und den PU-Beleg eingebaut. Die Laufbahn kann deshalb von Leichtathleten wieder genutzt werden.

„Retopping“ erfolgt im Jahr 2025

Aus Witterungsgründen wird das „Retopping“ der Tartanbahn allerdings erst im Jahr 2025 abgeschlossen. Dabei wird ein rund drei Millimeter starkes Gummigranulat auf die vorhandene Laufbahn aufgebracht.

Gummibärchen sichergestellt

WETZLAR (red) – In einem Kiosk in Wetzlar wurden im Rahmen einer Risikokontrolle des vorbeugenden Verbraucherschutzes des Lahn-Dill-Kreises Fruchtgummibärchen sichergestellt, die das Gift des Fliegenpilzes enthalten. Muscimol ist eine psychogene Substanz und wirkt halluzinogen. Es ist kein Lebensmittel und darf auch nicht in Verkehr gebracht werden.

Nach Angaben des Veterinärmeisters sei Muscimol bisher ausschließlich an „szenotypischen Stellen“ gefunden worden. Die Kontrollen in genau diesen Bereichen seien sehr engmaschig und streng, um die Lebensmittelsicherheit sicherzustellen. „Dass vergiftete Gummibärchen im Einzelhandel und damit in unseren Wohnzimmern gelandet sind, ist unwahrscheinlich. Handelsübliche Fruchtgummis sind nicht betroffen“, sagt Dr. Giuseppe Bosco, Leiter des Veterinärmeisters. Vergiftete Gummibärchen seien anfangs im Internet gehandelt worden, tauchten aber auch im Einzelhandel auf. Die entdeckten Fruchtgummis kamen aus Tschechien. Der Fall wurde an die Staatsanwaltschaft abgegeben, weil es sich um eine Straftat handelt.

50plus: Gruppe trifft sich dienstags

HAIGER (red) – Die 50Plus-Sportler des TVHaiger treffen sich im Winterhalbjahr dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Budenberghalle.

Der Trainer Niklas Schweißfurth gestaltet mit den Frauen und Männern ein Ganzkörpertraining, unter anderem klemmert er sich um den Muskelaufbau, Kraft und Ausdauer und die Beweglichkeit. Der Coach setzt Hanteln, Thera-Bänder oder auch Schwingstäbe für die Verbesserung der Tiefenmuskulatur ein. „Verschiedene Laufübungen in der Halle lassen eine bessere Bein- und Fußbelastung sowie Körperhaltung aufbauen“, sagt der Trainer. Das Dehnen endet jede Übungsstunde. Der ganze Körper ist am Ende der Stunde aktiviert.

Der ganze Körper wird aktiviert

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Informationen gibt es unter www.tv-haiger.de oder bei Sabine Schneider unter Tel. 02773/9190411.

Ein dreifach donnerndes Helau!

Bürgermeister Schramm läutet mit Schlüsselübergabe die närrische Zeit ein

HAIGER (öah/lea) – Karnevalsauftakt in Haiger! Am Montag (11. November) „stürmten“ Kaiserin Sisi (Pauline Erdmann), Kaiser Franz Joseph (Markus Hansmann) sowie eine kleine Gruppe von „Pfarrsaal Helau“ das Haigerer Rathaus, um von Bürgermeister Schramm den Schlüssel der Verwaltung einzufordern.

Die Garde-Mädels „Dancing Queens“ von der katholischen

Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ sorgten mit zwei Tanzdarbietungen für den extra Schwung bei dem Festakt. „Toll, wie Ihr das macht!“, lobte Bürgermeister Schramm die Tänzerinnen für ihre Show. Das sahen auch die Gäste im Stadtverordnetenratssaal so, die im Takt mitkatschten und fleißig mitfilmten. Kaiser Franz Joseph bedankte sich im Namen der Gruppe beim Bürgermeister, dass die symbolische Schlüsselübergabe stattfinden konnte: „Wir hoffen,



Kaiser Franz Joseph (Markus Hansmann) und seine „Sisi“ auf dem Weg in den Sitzungssaal.



Schwungvolle Gardetänze wurden geboten.

dass sich dieser Termin in Haiger etablieren wird.“ Kaiserin Sisi lieferte zudem interessante Fakten zur Geschichte des Brauchs und sorgte für Stimmung, als sie das dreifach donnernde „Helau“ im Sitzungssaal anstimmte. Der Martinstag eröffnet offiziell die Karnevals-session. Zurückgegeben werden die Schlüssel dann am Rosenmontag, dem 3. März 2025.



Die Garde-Mädels „Dancing Queens“ von der katholischen Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ sorgten mit zwei Tanzperformances für Schwung und stellten sich anschließend zum Erinnerungsfoto mit Bürgermeister Mario Schramm, der bereitwillig den Schlüssel zum Rathaus übergeben hatte. Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger